

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

Januar 2024



**Sperrfrist:
31.01.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)
Berichtsmonat:	Januar 2024
Erstellungsdatum:	26.01.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.02.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

Januar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Frankfurt (Oder)	18
Geschäftsstellenbezirk Eisenhüttenstadt	21
Geschäftsstellenbezirk Fürstenwalde	24
Geschäftsstellenbezirk Seelow	27
Geschäftsstellenbezirk Strausberg	30
Geschäftsstellenbezirk Bad Freienwalde	33

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	22.967	22.913	22.670	54	0,2	-60	-0,3	-1,0	-0,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	14.558	13.589	13.368	969	7,1	431	3,1	3,5	3,4	
56,8% Männer	8.266	7.626	7.476	640	8,4	295	3,7	4,9	5,4	
43,2% Frauen	6.292	5.963	5.892	329	5,5	136	2,2	1,8	0,9	
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.314	1.261	1.242	53	4,2	114	9,5	11,4	8,9	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	324	309	278	15	4,9	27	9,1	11,2	-5,4	
38,9% 50 Jahre und älter	5.656	5.244	5.155	412	7,9	69	1,2	3,3	3,2	
29,7% dar. 55 Jahre und älter	4.327	4.007	3.926	320	8,0	105	2,5	3,6	3,8	
39,7% Langzeitarbeitslose	5.777	5.573	5.603	204	3,7	349	6,4	5,0	4,7	
5,1% Schwerbehinderte Menschen	743	740	717	3	0,4	-14	-1,8	4,7	3,5	
19,9% Ausländer	2.901	2.733	2.737	168	6,1	316	12,2	10,6	8,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.134	2.504	2.356	630	25,2	199	6,8	-0,2	-2,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.664	1.049	964	615	58,6	30	1,8	-3,4	-2,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	547	545	524	2	0,4	124	29,3	13,8	20,5	
seit Jahresbeginn	3.134	29.234	26.730	x	x	199	6,8	-2,8	-3,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.170	2.273	2.337	-103	-4,5	234	12,1	-1,2	-2,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	745	654	765	91	13,9	101	15,7	-1,1	0,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	445	484	595	-39	-8,1	81	22,3	-2,8	1,7	
seit Jahresbeginn	2.170	28.756	26.483	x	x	234	12,1	-3,4	-3,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,1	6,0	x	x	x	6,3	5,9	5,8	
dar. Männer	7,1	6,5	6,4	x	x	x	6,8	6,2	6,1	
Frauen	5,9	5,6	5,5	x	x	x	5,8	5,5	5,5	
15 bis unter 25 Jahre	7,6	7,3	7,2	x	x	x	7,2	6,8	6,9	
15 bis unter 20 Jahre	5,9	5,6	5,0	x	x	x	5,7	5,4	5,7	
50 bis unter 65 Jahre	6,0	5,6	5,5	x	x	x	6,0	5,4	5,3	
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,2	6,0	x	x	x	6,6	6,1	5,9	
Ausländer	23,5	22,1	22,1	x	x	x	24,4	23,3	23,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	6,6	6,5	x	x	x	6,9	6,4	6,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.542	14.629	14.468	913	6,2	126	0,8	0,9	0,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.976	17.313	17.108	663	3,8	-162	-0,9	-0,1	0,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.080	17.405	17.191	675	3,9	-104	-0,6	0,1	0,4	
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,6	7,6	x	x	x	8,0	7,7	7,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.924	4.591	4.350	333	7,3	104	2,2	6,8	8,8	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.497	19.295	19.140	201	1,0	-81	-0,4	0,1	-0,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.324	6.211	6.165	113	1,8	-119	-1,8	-3,2	-4,0	
Bedarfsgemeinschaften	15.326	15.211	15.236	116	0,8	-328	-2,1	-1,7	-1,7	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	417	452	418	-35	-7,7	-80	-16,1	-13,6	-33,0	
Zugang seit Jahresbeginn	417	5.908	5.456	x	x	-80	-16,1	-35,6	-37,0	
Bestand	1.737	1.742	1.775	-5	-0,3	-330	-16,0	-21,5	-38,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	7.892	7.830	7.525	62	0,8	269	3,5	0,9	2,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.155	4.557	4.399	598	13,1	169	3,4	4,8	7,0	
58,4% Männer	3.008	2.572	2.432	436	17,0	63	2,1	5,2	6,1	
41,6% Frauen	2.147	1.985	1.967	162	8,2	106	5,2	4,4	8,1	
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	432	401	396	31	7,7	25	6,1	14,9	1,0	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	83	74	56	9	12,2	2	2,5	5,7	-29,1	
46,4% 50 Jahre und älter	2.392	2.141	2.111	251	11,7	-16	-0,7	3,0	6,8	
38,1% dar. 55 Jahre und älter	1.966	1.761	1.728	205	11,6	24	1,2	2,6	5,6	
10,9% Langzeitarbeitslose	564	515	556	49	9,5	-11	-1,9	-6,4	-0,5	
6,3% Schwerbehinderte Menschen	323	325	324	-2	-0,6	15	4,9	13,2	14,5	
11,6% Ausländer	597	523	517	74	14,1	147	32,7	26,0	28,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.877	1.379	1.287	498	36,1	88	4,9	-6,1	-4,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.356	855	769	501	58,6	53	4,1	-3,6	-2,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	245	235	269	10	4,3	23	10,4	-17,8	9,8	
seit Jahresbeginn	1.877	16.294	14.915	x	x	88	4,9	-0,5	0,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.224	1.130	1.168	94	8,3	109	9,8	-2,6	-7,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	590	425	524	165	38,8	87	17,3	-8,2	0,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	224	273	-9	-4,0	14	7,0	-3,0	-8,4	
seit Jahresbeginn	1.224	15.365	14.235	x	x	109	9,8	-2,5	-2,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,0	2,0	x	x	x	2,2	1,9	1,8	
dar. Männer	2,6	2,2	2,1	x	x	x	2,5	2,1	2,0	
Frauen	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,1	2,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,3	1,0	x	x	x	1,6	1,3	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,2	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,7	2,7	x	x	x	3,0	2,7	2,6	
Ausländer	4,8	4,2	4,2	x	x	x	4,2	3,9	3,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,2	2,1	x	x	x	2,4	2,1	2,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.296	4.685	4.534	611	13,0	177	3,5	4,6	6,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.884	5.297	5.115	587	11,1	130	2,3	4,0	4,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.974	5.378	5.191	596	11,1	180	3,1	4,6	5,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,4	2,3	x	x	x	2,6	2,3	2,2	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.924	4.591	4.350	333	7,3	104	2,2	6,8	8,8	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	15.075	15.083	15.145	-8	-0,1	-329	-2,1	-1,9	-1,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	9.403	9.032	8.969	371	4,1	262	2,9	2,8	1,7	
55,9% Männer	5.258	5.054	5.044	204	4,0	232	4,6	4,7	5,1	
44,1% Frauen	4.145	3.978	3.925	167	4,2	30	0,7	0,6	-2,4	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	882	860	846	22	2,6	89	11,2	9,8	13,0	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	241	235	222	6	2,6	25	11,6	13,0	3,3	
34,7% 50 Jahre und älter	3.264	3.103	3.044	161	5,2	85	2,7	3,5	0,8	
25,1% dar. 55 Jahre und älter	2.361	2.246	2.198	115	5,1	81	3,6	4,4	2,3	
55,4% Langzeitarbeitslose	5.213	5.058	5.047	155	3,1	360	7,4	6,3	5,3	
4,5% Schwerbehinderte Menschen	420	415	393	5	1,2	-29	-6,5	-1,2	-4,1	
24,5% Ausländer	2.304	2.210	2.220	94	4,3	169	7,9	7,5	4,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.257	1.125	1.069	132	11,7	111	9,7	8,0	1,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	308	194	195	114	58,8	-23	-6,9	-2,5	-1,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	302	310	255	-8	-2,6	101	50,2	60,6	34,2	
seit Jahresbeginn	1.257	12.940	11.815	x	x	111	9,7	-5,6	-6,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	946	1.143	1.169	-197	-17,2	125	15,2	0,3	3,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	155	229	241	-74	-32,3	14	9,9	15,7	1,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	230	260	322	-30	-11,5	67	41,1	-2,6	12,2	
seit Jahresbeginn	946	13.391	12.248	x	x	125	15,2	-4,5	-5,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,0	4,0	x	x	x	4,1	3,9	4,0	
dar. Männer	4,5	4,3	4,3	x	x	x	4,3	4,1	4,1	
Frauen	3,9	3,7	3,7	x	x	x	3,9	3,7	3,8	
15 bis unter 25 Jahre	5,1	5,0	4,9	x	x	x	4,8	4,7	4,5	
15 bis unter 20 Jahre	4,4	4,3	4,0	x	x	x	4,2	4,0	4,1	
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,3	3,2	x	x	x	3,4	3,2	3,2	
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,4	3,4	x	x	x	3,6	3,4	3,4	
Ausländer	18,6	17,9	18,0	x	x	x	20,1	19,4	20,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,4	4,4	x	x	x	4,5	4,3	4,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.246	9.944	9.934	302	3,0	-51	-0,5	-0,8	-1,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.092	12.016	11.994	76	0,6	-292	-2,4	-1,8	-1,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.105	12.026	12.000	79	0,7	-285	-2,3	-1,7	-1,5	
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	5,3	x	x	x	5,5	5,4	5,4	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.497	19.295	19.140	201	1,0	-81	-0,4	0,1	-0,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.324	6.211	6.165	113	1,8	-119	-1,8	-3,2	-4,0	
Bedarfsgemeinschaften	15.326	15.211	15.236	116	0,8	-328	-2,1	-1,7	-1,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

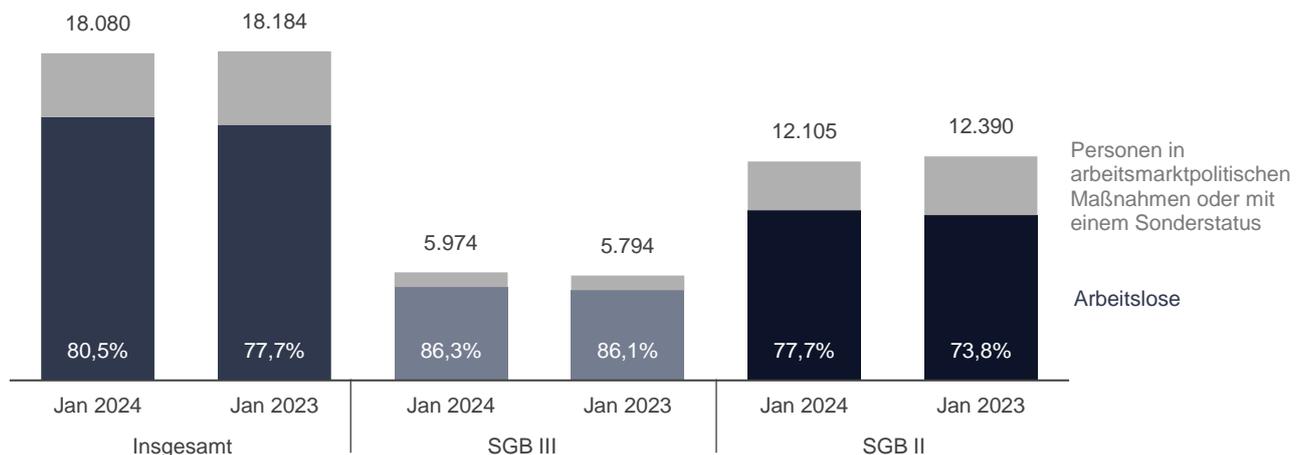
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jan 2023		Dez 2022		Nov 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	14.558	13.589	969	7,1	431	3,1	3,5	3,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	984	1.040	-56	-5,4	-305	-23,7	-24,1	-22,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	443	488	-45	-9,2	34	8,3	5,4	2,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	541	552	-11	-2,0	-339	-38,5	-39,1	-36,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.542	14.629	913	6,2	126	0,8	0,9	0,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.434	2.684	-250	-9,3	-288	-10,6	-5,1	-2,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	595	603	-8	-1,3	33	5,9	7,7	0,5	
Arbeitsgelegenheiten	349	473	-124	-26,2	-50	-12,5	-7,8	-5,3	
Fremdförderung	905	945	-40	-4,2	-218	-19,4	-13,2	-5,8	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	244	248	-4	-1,6	13	5,6	5,1	3,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	340	414	-74	-17,9	-66	-16,3	-3,7	3,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.976	17.313	663	3,8	-162	-0,9	-0,1	0,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	104	91	13	14,3	58	126,1	75,0	45,6	
Gründungszuschuss	91	81	10	12,3	51	127,5	72,3	48,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	13	10	3	30,0	7	116,7	100,0	20,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.080	17.405	675	3,9	-104	-0,6	0,1	0,4	
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,6	x	x	x	8,0	7,7	7,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,5	78,1	x	x	x	77,7	75,5	75,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jan 2023		Dez 2022		Nov 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	5.155	4.557	598	13,1	169	3,4	4,8	7,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	141	128	13	10,2	8	6,0	-3,0	-5,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	141	128	13	10,2	8	6,0	-3,0	-5,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.296	4.685	611	13,0	177	3,5	4,6	6,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	588	612	-24	-3,9	-47	-7,4	-0,5	-7,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	401	397	4	1,0	5	1,3	1,5	-3,6	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	81	77	4	5,2	-2	-2,4	-4,9	-5,3	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	106	138	-32	-23,2	-50	-32,1	-3,5	-18,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.884	5.297	587	11,1	130	2,3	4,0	4,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	91	81	10	12,3	51	127,5	72,3	48,1	
Gründungszuschuss	91	81	10	12,3	51	127,5	72,3	48,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.974	5.378	596	11,1	180	3,1	4,6	5,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,4	x	x	x	2,6	2,3	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,3	84,7	x	x	x	86,1	84,6	83,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	9.403	9.032	371	4,1	262	2,9	2,8	1,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	843	912	-69	-7,6	-313	-27,1	-26,3	-24,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	302	360	-58	-16,1	26	9,4	8,8	5,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	541	552	-11	-2,0	-339	-38,5	-39,1	-36,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.246	9.944	302	3,0	-51	-0,5	-0,8	-1,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.846	2.072	-226	-10,9	-241	-11,5	-6,4	-0,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	194	206	-12	-5,8	28	16,9	21,9	10,6	
Arbeitsgelegenheiten	349	473	-124	-26,2	-50	-12,5	-7,8	-5,3	
Fremdförderung	824	868	-44	-5,1	-216	-20,8	-13,9	-5,8	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	244	248	-4	-1,6	13	5,6	5,1	3,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	234	276	-42	-15,2	-16	-6,4	-3,8	17,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.092	12.016	76	0,6	-292	-2,4	-1,8	-1,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	13	10	3	30,0	7	116,7	100,0	20,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	13	10	3	30,0	7	116,7	100,0	20,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.105	12.026	79	0,7	-285	-2,3	-1,7	-1,5	
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	x	x	x	5,5	5,4	5,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,7	75,1	x	x	x	73,8	71,8	72,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

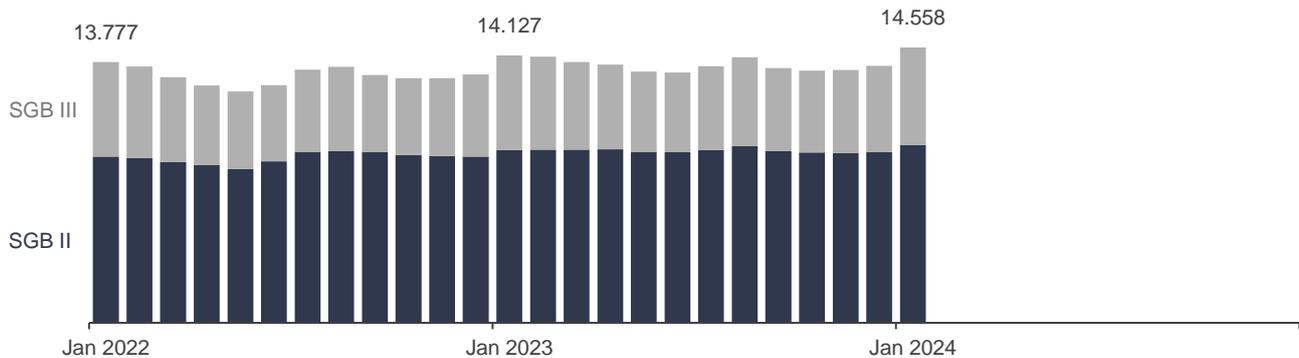
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 969 auf 14.558 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 431 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.155, das sind 598 mehr als im Vormonat und 169 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.403 Arbeitslose, das ist ein Plus von 371 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 262 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	14.558	969	7,1	431	3,1	6,5	6,1	6,3
Männer	8.266	640	8,4	295	3,7	7,1	6,5	6,8
Frauen	6.292	329	5,5	136	2,2	5,9	5,6	5,8
15 bis unter 25 Jahre	1.314	53	4,2	114	9,5	7,6	7,3	7,2
15 bis unter 20 Jahre	324	15	4,9	27	9,1	5,9	5,6	5,7
50 Jahre und älter	5.656	412	7,9	69	1,2	6,0	5,6	6,0
55 Jahre und älter	4.327	320	8,0	105	2,5	6,6	6,2	6,6
Deutsche	11.657	801	7,4	115	1,0	5,5	5,1	5,4
Ausländer	2.901	168	6,1	316	12,2	23,5	22,1	24,4
Rechtskreis SGB III	5.155	598	13,1	169	3,4	2,3	2,0	2,2
Männer	3.008	436	17,0	63	2,1	2,6	2,2	2,5
Frauen	2.147	162	8,2	106	5,2	2,0	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	432	31	7,7	25	6,1	2,5	2,3	2,5
15 bis unter 20 Jahre	83	9	12,2	2	2,5	1,5	1,3	1,6
50 Jahre und älter	2.392	251	11,7	-16	-0,7	2,6	2,3	2,6
55 Jahre und älter	1.966	205	11,6	24	1,2	3,0	2,7	3,0
Deutsche	4.558	524	13,0	22	0,5	2,1	1,9	2,1
Ausländer	597	74	14,1	147	32,7	4,8	4,2	4,2
Rechtskreis SGB II	9.403	371	4,1	262	2,9	4,2	4,0	4,1
Männer	5.258	204	4,0	232	4,6	4,5	4,3	4,3
Frauen	4.145	167	4,2	30	0,7	3,9	3,7	3,9
15 bis unter 25 Jahre	882	22	2,6	89	11,2	5,1	5,0	4,8
15 bis unter 20 Jahre	241	6	2,6	25	11,6	4,4	4,3	4,2
50 Jahre und älter	3.264	161	5,2	85	2,7	3,5	3,3	3,4
55 Jahre und älter	2.361	115	5,1	81	3,6	3,6	3,4	3,6
Deutsche	7.099	277	4,1	93	1,3	3,3	3,2	3,3
Ausländer	2.304	94	4,3	169	7,9	18,6	17,9	20,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

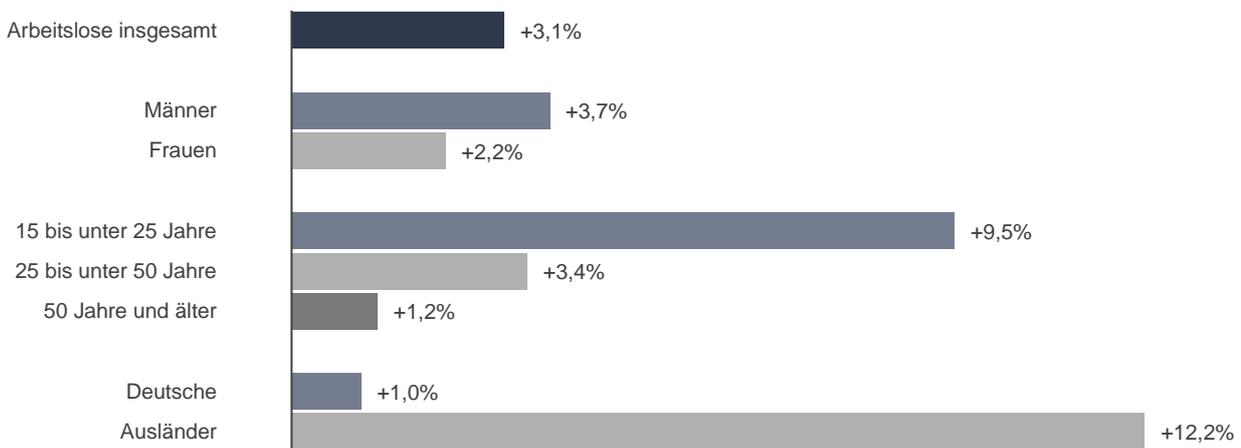
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

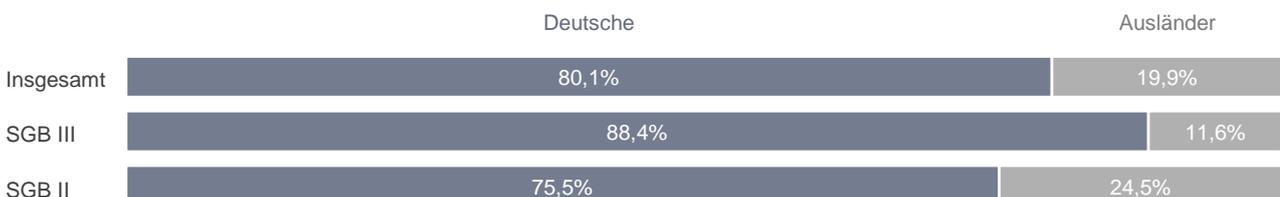
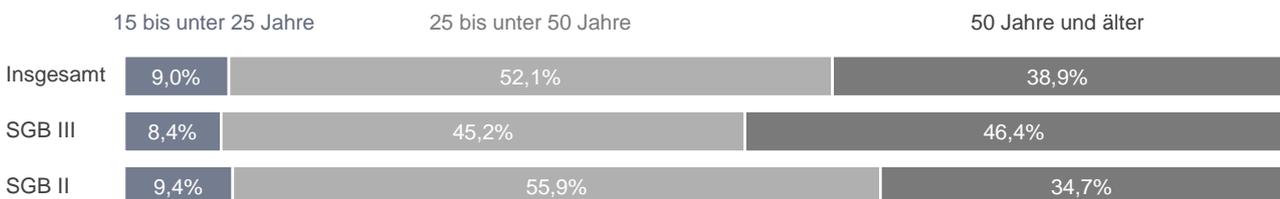
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +1% bei Deutschen bis +12% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

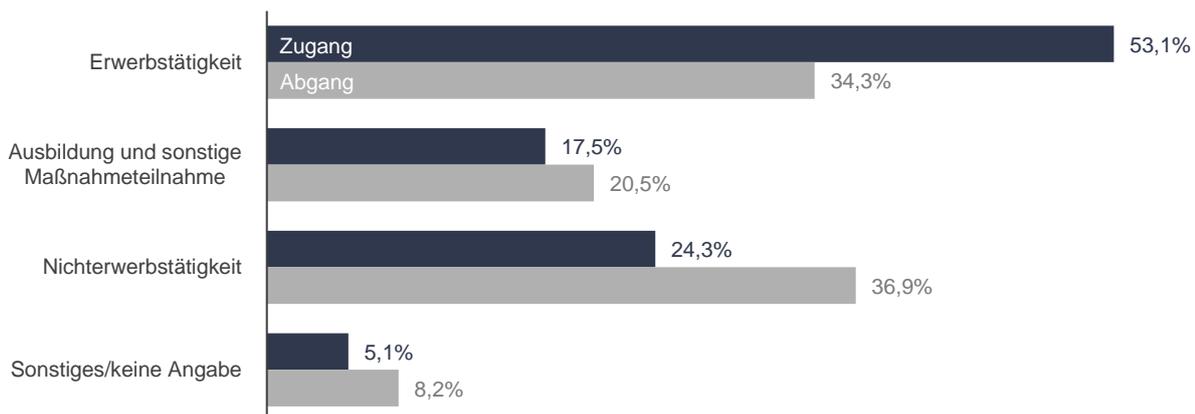
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 3.134 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 199 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.170 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 234 mehr als im Januar 2023. Im Januar meldeten sich 1.664 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 30 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 745 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 101 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.134	630	25,2	199	6,8	3.134	199	6,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.664	615	58,6	30	1,8	1.664	30	1,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.437	504	54,0	25	1,8	1.437	25	1,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	163	108	196,4	-	-	163	-	-
Selbständigkeit	44	-5	-10,2	2	4,8	44	2	4,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	547	2	0,4	124	29,3	547	124	29,3
Nichterwerbstätigkeit	763	-12	-1,5	58	8,2	763	58	8,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	470	-29	-5,8	32	7,3	470	32	7,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	249	1	0,4	34	15,8	249	34	15,8
Sonstiges/keine Angabe	160	25	18,5	-13	-7,5	160	-13	-7,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.170	-103	-4,5	234	12,1	2.170	234	12,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	745	91	13,9	101	15,7	745	101	15,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	671	111	19,8	75	12,6	671	75	12,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	25	-11	-30,6	7	38,9	25	7	38,9
Selbständigkeit	38	-11	-22,4	15	65,2	38	15	65,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	445	-39	-8,1	81	22,3	445	81	22,3
Nichterwerbstätigkeit	801	-143	-15,1	72	9,9	801	72	9,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	466	-119	-20,3	30	6,9	466	30	6,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	235	-31	-11,7	40	20,5	235	40	20,5
Sonstiges/keine Angabe	179	-12	-6,3	-20	-10,1	179	-20	-10,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

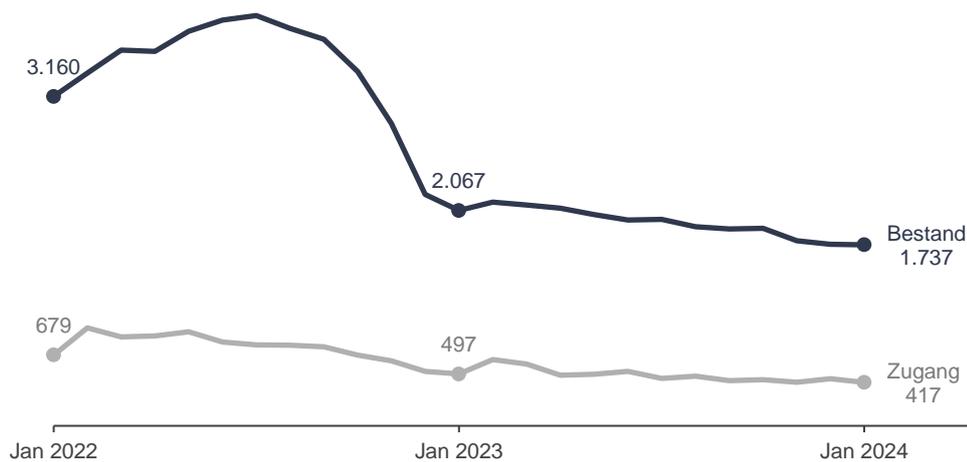
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)
Januar 2024

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) im Januar geringfügig gesunken, und zwar um 5 auf 1.737. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 330 Stellen weniger (-16 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 417 neue Arbeitsstellen, das waren 80 oder 16 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 418 Arbeitsstellen abgemeldet, 207 oder 33 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	417	-35	-7,7	-80	-16,1	417	-80	-16,1
dar. sofort zu besetzen	221	-7	-3,1	-74	-25,1	221	-74	-25,1
sozialversicherungspflichtig	414	-36	-8,0	-77	-15,7	414	-77	-15,7
dar. sofort zu besetzen	219	-9	-3,9	-74	-25,3	219	-74	-25,3
Bestand	1.737	-5	-0,3	-330	-16,0	1.737	-330	-16,0
dar. sofort zu besetzen	1.566	48	3,2	-308	-16,4	1.566	-308	-16,4
sozialversicherungspflichtig	1.709	-4	-0,2	-338	-16,5	1.709	-338	-16,5
dar. sofort zu besetzen	1.538	48	3,2	-319	-17,2	1.538	-319	-17,2
Abgang	418	-62	-12,9	-207	-33,1	418	-207	-33,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	414	-59	-12,5	-206	-33,2	414	-206	-33,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

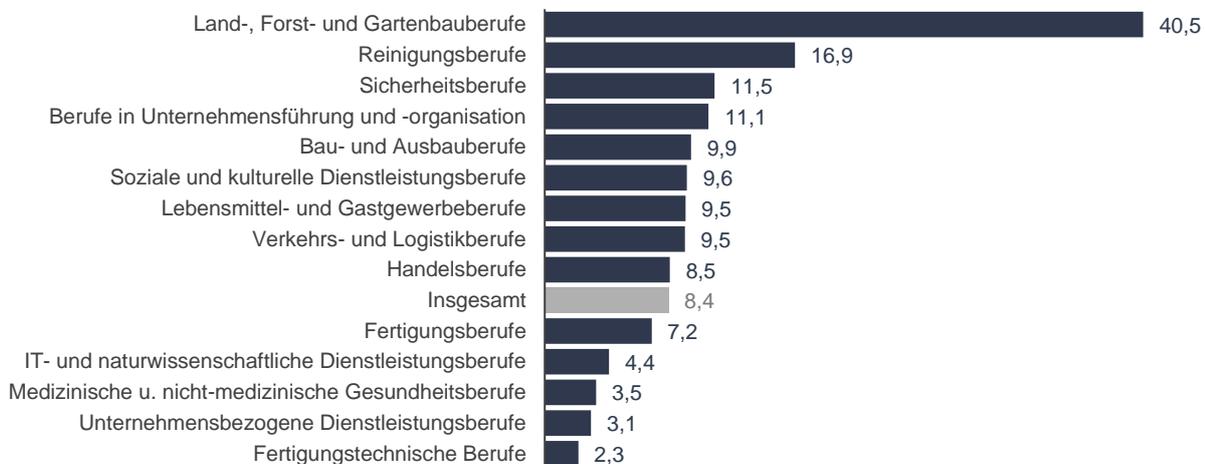
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	14.558	100	969	7,1	431	3,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.216	8,4	113	10,2	41	3,5
Fertigungsberufe	681	4,7	73	12,0	10	1,5
Fertigungstechnische Berufe	569	3,9	34	6,4	37	7,0
Bau- und Ausbauberufe	1.814	12,5	253	16,2	61	3,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.154	7,9	89	8,4	65	6,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	705	4,8	19	2,8	43	6,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.166	8,0	45	4,0	17	1,5
Handelsberufe	1.476	10,1	81	5,8	95	6,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.243	8,5	70	6,0	96	8,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	355	2,4	10	2,9	31	9,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	183	1,3	16	9,6	26	16,6
Sicherheitsberufe	702	4,8	5	0,7	19	2,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.670	11,5	119	7,7	64	4,0
Reinigungsberufe	966	6,6	34	3,6	-14	-1,4
Keine Angabe	658	4,5	8	1,2	-160	-19,6
Gemeldete Arbeitsstellen	1.737	100	-5	-0,3	-330	-16,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	30	1,7	-5	-14,3	-16	-34,8
Fertigungsberufe	94	5,4	11	13,3	-38	-28,8
Fertigungstechnische Berufe	250	14,4	-17	-6,4	-28	-10,1
Bau- und Ausbauberufe	183	10,5	7	4,0	-46	-20,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	121	7,0	8	7,1	-25	-17,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	203	11,7	-3	-1,5	-22	-9,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	121	7,0	7	6,1	-15	-11,0
Handelsberufe	174	10,0	-16	-8,4	-26	-13,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	112	6,4	1	0,9	-24	-17,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	113	6,5	-3	-2,6	-18	-13,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	42	2,4	-	-	-8	-16,0
Sicherheitsberufe	61	3,5	2	3,4	-16	-20,8
Verkehrs- und Logistikberufe	176	10,1	8	4,8	-53	-23,1
Reinigungsberufe	57	3,3	-5	-8,1	5	9,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

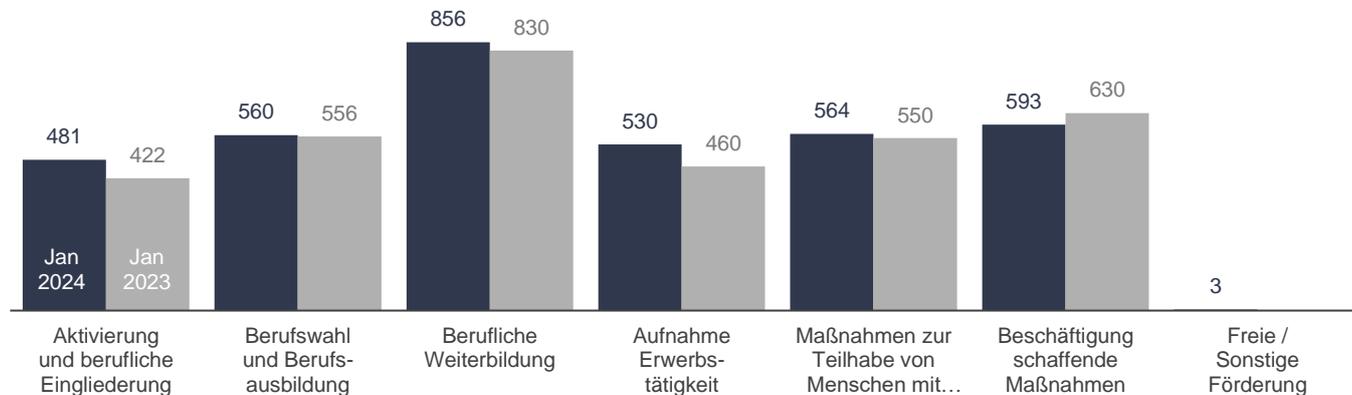
Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	482	17	3,7	81	20,2	482	81	20,2
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-10	-41,7	-18	-56,3	14	-18	-56,3
Berufliche Weiterbildung	112	-63	-36,0	-8	-6,7	112	-8	-6,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	77	-	-	24	45,3	77	24	45,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	7	63,6	5	38,5	18	5	38,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	198	154	x	5	2,6	198	5	2,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	481	-44	-8,4	59	14,0	481	59	14,0
Berufswahl und Berufsausbildung	560	7	1,3	4	0,7	560	4	0,7
Berufliche Weiterbildung	856	-	-	26	3,1	856	26	3,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	530	-	-	70	15,2	530	70	15,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	564	6	1,1	14	2,5	564	14	2,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	593	-128	-17,8	-37	-5,9	593	-37	-5,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-13	-81,3	3	x	3	3	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	362	74	25,7	89	32,6	362	89	32,6
Berufswahl und Berufsausbildung	28	9	47,4	12	75,0	28	12	75,0
Berufliche Weiterbildung	142	-1	-0,7	21	17,4	142	21	17,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	94	-14	-13,0	9	10,6	94	9	10,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	32	-13	-28,9	7	28,0	32	7	28,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	362	290	x	55	17,9	362	55	17,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	13	13	x	3	30,0	13	3	30,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) (Arbeitsort)

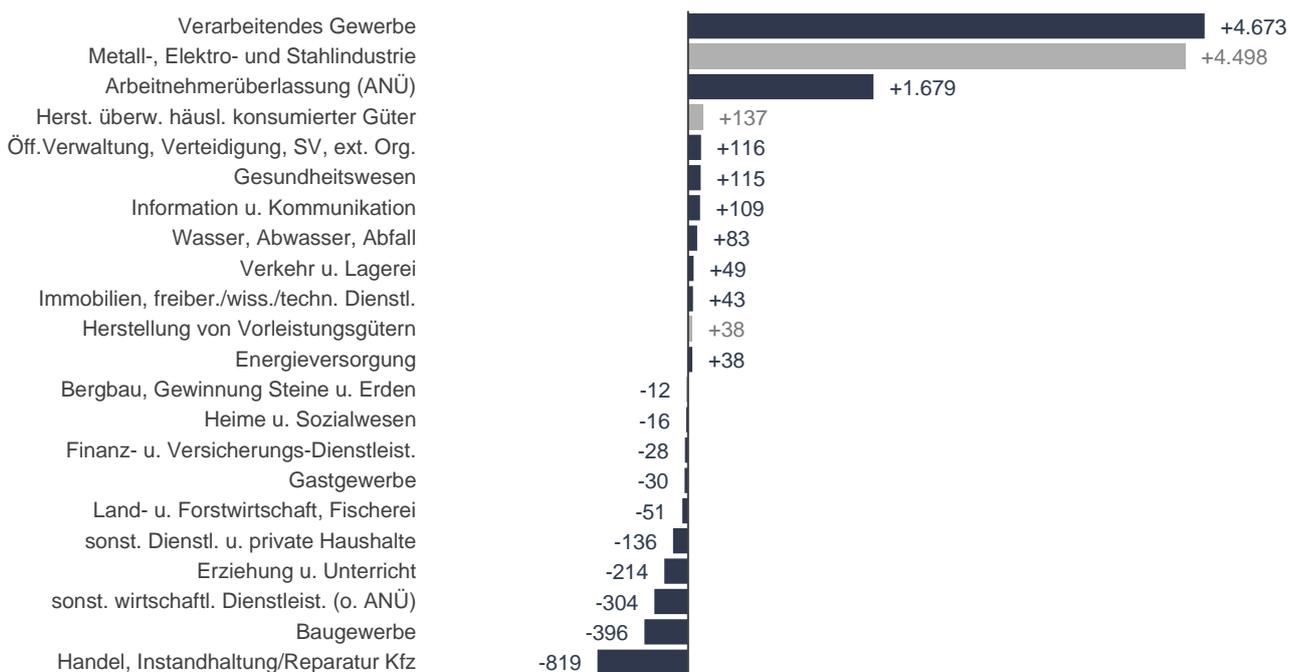
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) auf 150.264. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 4.899 oder 3,4%, nach +7.595 oder +5,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+4.673 oder +23,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-819 oder -4,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	150.264	149.966	148.721	148.548	145.365	4.899	3,4
53,9% Männer	80.996	80.573	79.265	78.946	76.203	4.793	6,3
46,1% Frauen	69.268	69.393	69.456	69.602	69.162	106	0,2
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	13.312	13.523	13.680	13.571	11.951	1.361	11,4
65,5% 25 bis unter 55 Jahre	98.449	98.088	96.750	96.478	94.906	3.543	3,7
24,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	37.105	37.013	36.919	37.129	37.192	-87	-0,2
68,6% Vollzeit	103.090	103.124	102.030	101.498	98.271	4.819	4,9
31,4% Teilzeit	47.174	46.842	46.691	47.050	47.094	80	0,2
85,2% Deutsche	128.088	128.338	128.962	129.752	128.766	-678	-0,5
14,8% Ausländer	22.176	21.627	19.758	18.795	16.598	5.578	33,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

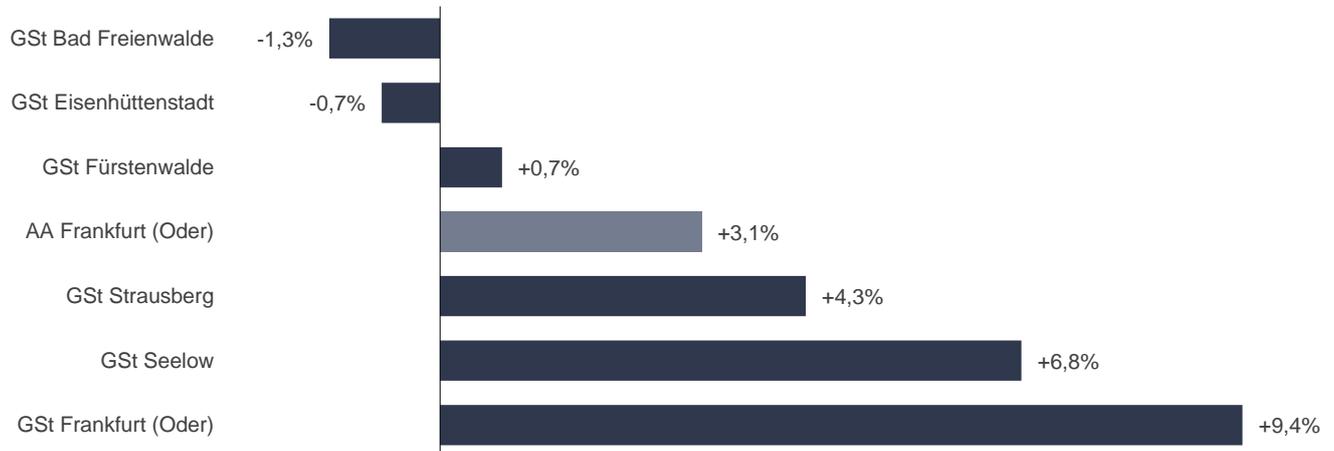
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

Januar 2024

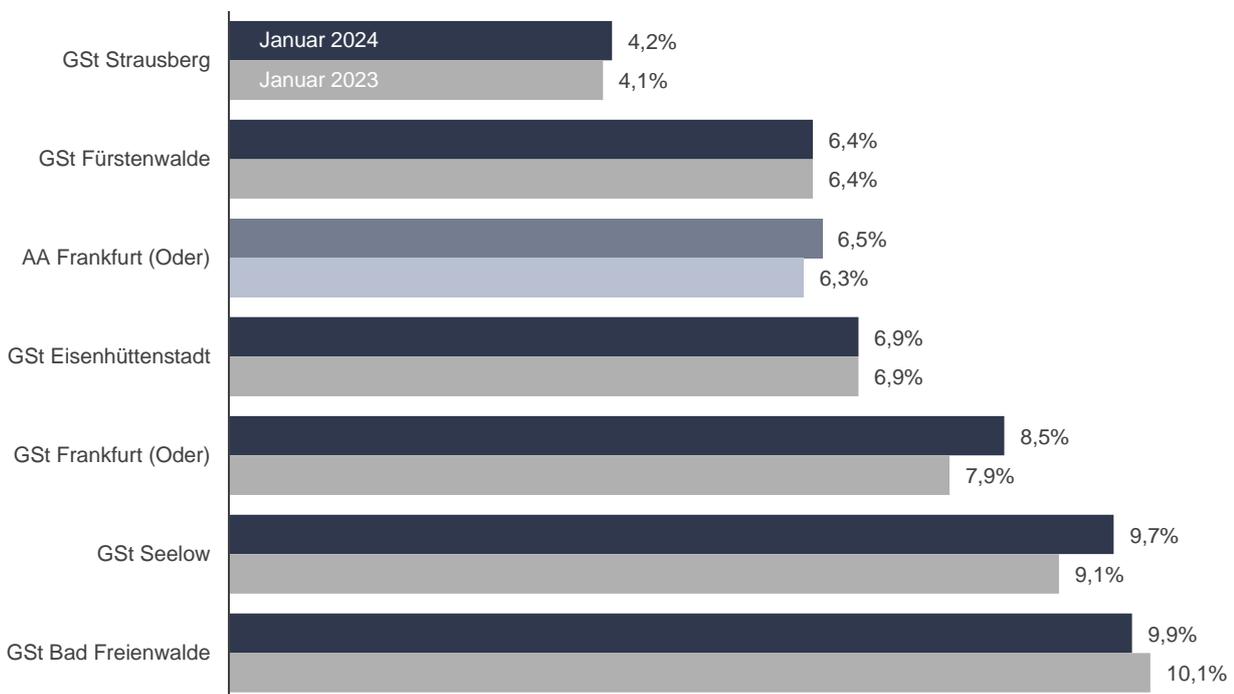
Im Agenturbezirk Frankfurt (Oder) entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar recht unterschiedlich. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Bad Freienwalde; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 1%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Frankfurt (Oder) mit einer Zunahme von 9%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder). Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2024 von 4,2% in Strausberg bis 9,9% in Bad Freienwalde.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Frankfurt (Oder)

Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 188 auf 2.441 Personen gestiegen. Das waren 209 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,9%. Dabei meldeten sich 561 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 88 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 384 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+34).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 21 Stellen auf 357 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 83 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 112 neue Arbeitsstellen, 10 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.186	4.131	4.133	55	1,3	106	2,6	-0,1	1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.441	2.253	2.238	188	8,3	209	9,4	7,0	6,7
57,2% Männer	1.396	1.269	1.262	127	10,0	122	9,6	5,8	10,4
42,8% Frauen	1.045	984	976	61	6,2	87	9,1	8,6	2,2
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	203	180	185	23	12,8	22	12,2	1,1	8,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	38	40	3	7,9	11	36,7	18,8	37,9
32,4% 50 Jahre und älter	791	735	710	56	7,6	56	7,6	5,9	4,1
23,4% dar. 55 Jahre und älter	571	528	501	43	8,1	45	8,6	5,2	1,2
35,1% Langzeitarbeitslose	857	828	823	29	3,5	92	12,0	10,3	10,2
4,3% Schwerbehinderte Menschen	104	113	111	-9	-8,0	-8	-7,1	8,7	11,0
25,6% Ausländer	624	546	579	78	14,3	127	25,6	16,7	15,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	561	394	355	167	42,4	88	18,6	-9,6	-16,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	290	163	139	127	77,9	63	27,8	-1,2	0,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	96	87	9	9,4	27	34,6	-22,0	-3,3
15 bis unter 25 Jahre	69	61	61	8	13,1	11	19,0	-16,4	-19,7
55 Jahre und älter	102	85	46	17	20,0	4	4,1	21,4	-27,0
seit Jahresbeginn	561	5.215	4.821	x	x	88	18,6	-5,5	-5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	384	383	448	1	0,3	34	9,7	-11,3	1,8
dar. in Erwerbstätigkeit	125	118	151	7	5,9	5	4,2	12,4	16,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	83	116	-4	-4,8	17	27,4	-33,1	-1,7
15 bis unter 25 Jahre	46	63	78	-17	-27,0	-7	-13,2	-3,1	1,3
55 Jahre und älter	66	61	67	5	8,2	-11	-14,3	-6,2	28,8
seit Jahresbeginn	384	5.110	4.727	x	x	34	9,7	-8,7	-8,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,5	7,9	7,8	x	x	x	7,9	7,4	7,4
Männer	9,3	8,4	8,4	x	x	x	8,5	8,0	7,6
Frauen	7,7	7,3	7,2	x	x	x	7,1	6,8	7,1
15 bis unter 25 Jahre	8,2	7,2	7,4	x	x	x	7,9	7,8	7,4
15 bis unter 20 Jahre	7,2	6,7	7,1	x	x	x	6,1	6,5	5,9
50 bis unter 65 Jahre	7,0	6,6	6,3	x	x	x	6,6	6,3	6,2
55 bis unter 65 Jahre	7,3	6,7	6,4	x	x	x	6,8	6,5	6,4
Ausländer	18,7	16,4	17,4	x	x	x	17,2	16,2	17,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,3	8,6	8,6	x	x	x	8,6	8,1	8,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	112	140	70	-28	-20,0	10	9,8	62,8	-36,4
Zugang seit Jahresbeginn	112	1.205	1.065	x	x	10	9,8	-20,0	-25,0
Bestand	357	336	304	21	6,3	83	30,3	43,0	-20,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Frankfurt (Oder)

Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 128 auf 793 Personen gestiegen. Das waren 143 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 326 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 81 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 183 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+19).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.182	1.139	1.087	43	3,8	138	13,2	6,0	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	793	665	649	128	19,2	143	22,0	14,3	15,1
59,8% Männer	474	380	369	94	24,7	77	19,4	11,4	16,0
40,2% Frauen	319	285	280	34	11,9	66	26,1	18,3	13,8
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	61	54	64	7	13,0	5	8,9	12,5	12,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	12	10	-	-	2	20,0	140,0	233,3
38,5% 50 Jahre und älter	305	264	255	41	15,5	44	16,9	12,3	15,9
30,1% dar. 55 Jahre und älter	239	206	198	33	16,0	34	16,6	10,2	11,2
6,6% Langzeitarbeitslose	52	47	53	5	10,6	6	13,0	-4,1	10,4
5,2% Schwerbehinderte Menschen	41	49	52	-8	-16,3	6	17,1	63,3	73,3
25,5% Ausländer	202	163	166	39	23,9	87	75,7	50,9	37,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	326	193	183	133	68,9	81	33,1	-8,5	-
dar. aus Erwerbstätigkeit	230	116	102	114	98,3	65	39,4	-4,1	5,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	35	42	-1	-2,9	-5	-12,8	-28,6	31,3
15 bis unter 25 Jahre	33	27	23	6	22,2	1	3,1	-	-25,8
55 Jahre und älter	68	48	31	20	41,7	5	7,9	20,0	3,3
seit Jahresbeginn	326	2.430	2.237	x	x	81	33,1	0,2	1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	183	152	177	31	20,4	19	11,6	-14,1	-11,5
dar. in Erwerbstätigkeit	86	65	81	21	32,3	1	1,2	-3,0	1,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	40	35	-12	-30,0	-3	-9,7	-2,4	-18,6
15 bis unter 25 Jahre	20	27	29	-7	-25,9	-4	-16,7	-20,6	-23,7
55 Jahre und älter	37	36	35	1	2,8	-5	-11,9	56,5	25,0
seit Jahresbeginn	183	2.128	1.976	x	x	19	11,6	-6,1	-5,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,0	2,0
Männer	3,1	2,5	2,4	x	x	x	2,6	2,3	2,1
Frauen	2,4	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,2	2,6	x	x	x	2,4	2,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,1	1,8	x	x	x	2,0	1,0	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,4	2,3
Ausländer	6,1	4,9	5,0	x	x	x	4,0	3,7	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,2	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Frankfurt (Oder)

Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 60 auf 1.648 Personen gestiegen. Das waren 66 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,6%.

Dabei meldeten sich 235 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 201 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 15 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.004	2.992	3.046	12	0,4	-32	-1,1	-2,3	-0,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.648	1.588	1.589	60	3,8	66	4,2	4,2	3,6	
55,9% Männer	922	889	893	33	3,7	45	5,1	3,5	8,2	
44,1% Frauen	726	699	696	27	3,9	21	3,0	5,1	-1,8	
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	142	126	121	16	12,7	17	13,6	-3,1	7,1	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	26	30	3	11,5	9	45,0	-3,7	15,4	
29,5% 50 Jahre und älter	486	471	455	15	3,2	12	2,5	2,6	-1,5	
20,1% dar. 55 Jahre und älter	332	322	303	10	3,1	11	3,4	2,2	-4,4	
48,8% Langzeitarbeitslose	805	781	770	24	3,1	86	12,0	11,3	10,2	
3,8% Schwerbehinderte Menschen	63	64	59	-1	-1,6	-14	-18,2	-13,5	-15,7	
25,6% Ausländer	422	383	413	39	10,2	40	10,5	6,4	9,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	235	201	172	34	16,9	7	3,1	-10,7	-28,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	60	47	37	13	27,7	-2	-3,2	6,8	-9,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	61	45	10	16,4	32	82,1	-17,6	-22,4	
15 bis unter 25 Jahre	36	34	38	2	5,9	10	38,5	-26,1	-15,6	
55 Jahre und älter	34	37	15	-3	-8,1	-1	-2,9	23,3	-54,5	
seit Jahresbeginn	235	2.785	2.584	x	x	7	3,1	-10,0	-10,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	201	231	271	-30	-13,0	15	8,1	-9,4	12,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	39	53	70	-14	-26,4	4	11,4	39,5	40,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	43	81	8	18,6	20	64,5	-48,2	8,0	
15 bis unter 25 Jahre	26	36	49	-10	-27,8	-3	-10,3	16,1	25,6	
55 Jahre und älter	29	25	32	4	16,0	-6	-17,1	-40,5	33,3	
seit Jahresbeginn	201	2.982	2.751	x	x	15	8,1	-10,5	-10,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	5,6	5,6	x	x	x	5,6	5,4	5,4	
Männer	6,1	5,9	5,9	x	x	x	5,8	5,7	5,5	
Frauen	5,4	5,2	5,2	x	x	x	5,3	5,0	5,3	
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,1	4,9	x	x	x	5,5	5,7	4,9	
15 bis unter 20 Jahre	5,1	4,6	5,3	x	x	x	4,1	5,5	5,3	
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,1	x	x	x	4,3	4,1	4,2	
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	3,9	x	x	x	4,2	4,1	4,1	
Ausländer	12,7	11,5	12,4	x	x	x	13,2	12,5	13,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,1	6,1	x	x	x	6,1	5,9	5,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Eisenhüttenstadt
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 149 auf 1.752 Personen gestiegen. Das waren 12 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 343 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 190 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-4).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 6 Stellen auf 203 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 114 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 36 neue Arbeitsstellen, 6 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.731	2.706	2.556	25	0,9	-54	-1,9	-3,8	-7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.752	1.603	1.584	149	9,3	-12	-0,7	-3,1	-2,9
56,1% Männer	983	882	860	101	11,5	9	0,9	-2,6	-3,2
43,9% Frauen	769	721	724	48	6,7	-21	-2,7	-3,7	-2,6
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	147	138	143	9	6,5	-6	-3,9	4,5	2,1
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	36	35	8	22,2	-1	-2,2	-14,3	-22,2
42,8% 50 Jahre und älter	749	677	674	72	10,6	4	0,5	0,4	1,2
33,2% dar. 55 Jahre und älter	581	516	516	65	12,6	2	0,3	-0,6	-
51,1% Langzeitarbeitslose	895	851	856	44	5,2	64	7,7	5,7	5,3
5,1% Schwerbehinderte Menschen	90	76	76	14	18,4	5	5,9	-3,8	-3,8
18,2% Ausländer	318	304	280	14	4,6	35	12,4	8,2	4,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	343	226	218	117	51,8	38	12,5	-8,5	-1,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	171	81	81	90	111,1	-15	-8,1	-11,0	-18,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	53	56	-	-	20	60,6	26,2	69,7
15 bis unter 25 Jahre	41	35	37	6	17,1	2	5,1	2,9	27,6
55 Jahre und älter	107	49	50	58	118,4	4	3,9	-24,6	-9,1
seit Jahresbeginn	343	2.709	2.483	x	x	38	12,5	-2,0	-1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	190	243	226	-53	-21,8	-4	-2,1	10,5	-6,6
dar. in Erwerbstätigkeit	60	78	73	-18	-23,1	6	11,1	14,7	7,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	47	63	-5	-10,6	4	10,5	-2,1	28,6
15 bis unter 25 Jahre	32	40	54	-8	-20,0	15	88,2	-	25,6
55 Jahre und älter	46	58	51	-12	-20,7	-5	-9,8	-7,9	-3,8
seit Jahresbeginn	190	2.792	2.549	x	x	-4	-2,1	4,8	4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	6,3	6,3	x	x	x	6,9	6,5	6,4
Männer	7,3	6,6	6,4	x	x	x	7,2	6,7	6,5
Frauen	6,5	6,1	6,1	x	x	x	6,6	6,2	6,2
15 bis unter 25 Jahre	8,5	8,0	8,3	x	x	x	9,0	7,7	8,2
15 bis unter 20 Jahre	8,2	6,7	6,6	x	x	x	9,2	8,6	9,2
50 bis unter 65 Jahre	6,3	5,7	5,7	x	x	x	6,1	5,6	5,5
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,1	6,1	x	x	x	6,8	6,1	6,1
Ausländer	43,4	41,5	38,2	x	x	x	42,4	42,1	40,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,6	6,9	6,8	x	x	x	7,5	7,1	7,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	36	43	35	-7	-16,3	-6	-14,3	26,5	-60,2
Zugang seit Jahresbeginn	36	547	504	x	x	-6	-14,3	-16,6	-19,0
Bestand	203	197	198	6	3,0	-114	-36,0	-39,9	-41,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Eisenhüttenstadt

Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 86 auf 483 Personen gestiegen. Das waren 29 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 196 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 109 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+5).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	740	721	713	19	2,6	-31	-4,0	-9,5	-8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	483	397	417	86	21,7	-29	-5,7	-10,6	-4,6
59,6% Männer	288	222	224	66	29,7	-	-	-9,8	-7,1
40,4% Frauen	195	175	193	20	11,4	-29	-12,9	-11,6	-1,5
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	44	38	45	6	15,8	-8	-15,4	5,6	21,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	7	9	2	28,6	2	28,6	-	50,0
55,9% 50 Jahre und älter	270	219	226	51	23,3	-15	-5,3	-8,8	-3,4
47,0% dar. 55 Jahre und älter	227	183	188	44	24,0	-16	-6,6	-12,4	-10,9
14,9% Langzeitarbeitslose	72	64	73	8	12,5	-15	-17,2	-22,0	-13,1
7,5% Schwerbehinderte Menschen	36	28	28	8	28,6	7	24,1	-	-9,7
6,8% Ausländer	33	32	27	1	3,1	1	3,1	14,3	3,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	196	126	110	70	55,6	25	14,6	-2,3	-12,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	128	69	65	59	85,5	-2	-1,5	-6,8	-20,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	27	21	2	7,4	12	70,6	17,4	10,5
15 bis unter 25 Jahre	27	19	17	8	42,1	4	17,4	-9,5	-5,6
55 Jahre und älter	76	33	33	43	130,3	9	13,4	-19,5	-5,7
seit Jahresbeginn	196	1.500	1.374	x	x	25	14,6	2,7	3,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	109	140	112	-31	-22,1	5	4,8	22,8	-3,4
dar. in Erwerbstätigkeit	43	53	51	-10	-18,9	2	4,9	3,9	21,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	24	20	-3	-12,5	5	31,3	14,3	-16,7
15 bis unter 25 Jahre	20	22	18	-2	-9,1	12	150,0	10,0	-18,2
55 Jahre und älter	33	37	33	-4	-10,8	-1	-2,9	-11,9	-8,3
seit Jahresbeginn	109	1.520	1.380	x	x	5	4,8	4,9	3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,6	1,6	x	x	x	2,0	1,7	1,7
Männer	2,1	1,7	1,7	x	x	x	2,1	1,8	1,8
Frauen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,9	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,2	2,6	x	x	x	3,0	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,3	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,3	1,9	1,9	x	x	x	2,3	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,2	2,3	x	x	x	2,8	2,4	2,5
Ausländer	4,5	4,4	3,7	x	x	x	4,8	4,2	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	1,7	1,8	x	x	x	2,2	1,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Eisenhüttenstadt
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 63 auf 1.269 Personen gestiegen. Das waren 17 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,9%.

Dabei meldeten sich 147 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 81 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 9 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.991	1.985	1.843	6	0,3	-23	-1,1	-1,5	-7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.269	1.206	1.167	63	5,2	17	1,4	-0,4	-2,3
54,8% Männer	695	660	636	35	5,3	9	1,3	-	-1,7
45,2% Frauen	574	546	531	28	5,1	8	1,4	-0,9	-2,9
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	103	100	98	3	3,0	2	2,0	4,2	-4,9
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	29	26	6	20,7	-3	-7,9	-17,1	-33,3
37,7% 50 Jahre und älter	479	458	448	21	4,6	19	4,1	5,5	3,7
27,9% dar. 55 Jahre und älter	354	333	328	21	6,3	18	5,4	7,4	7,5
64,9% Langzeitarbeitslose	823	787	783	36	4,6	79	10,6	8,9	7,4
4,3% Schwerbehinderte Menschen	54	48	48	6	12,5	-2	-3,6	-5,9	-
22,5% Ausländer	285	272	253	13	4,8	34	13,5	7,5	4,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	147	100	108	47	47,0	13	9,7	-15,3	12,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	43	12	16	31	x	-13	-23,2	-29,4	-5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	26	35	-2	-7,7	8	50,0	36,8	150,0
15 bis unter 25 Jahre	14	16	20	-2	-12,5	-2	-12,5	23,1	81,8
55 Jahre und älter	31	16	17	15	93,8	-5	-13,9	-33,3	-15,0
seit Jahresbeginn	147	1.209	1.109	x	x	13	9,7	-7,4	-6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	81	103	114	-22	-21,4	-9	-10,0	-2,8	-9,5
dar. in Erwerbstätigkeit	17	25	22	-8	-32,0	4	30,8	47,1	-15,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	23	43	-2	-8,7	-1	-4,5	-14,8	72,0
15 bis unter 25 Jahre	12	18	36	-6	-33,3	3	33,3	-10,0	71,4
55 Jahre und älter	13	21	18	-8	-38,1	-4	-23,5	-	5,9
seit Jahresbeginn	81	1.272	1.169	x	x	-9	-10,0	4,6	5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,8	4,6	x	x	x	4,9	4,7	4,7
Männer	5,2	4,9	4,7	x	x	x	5,0	4,8	4,8
Frauen	4,8	4,6	4,5	x	x	x	4,7	4,6	4,6
15 bis unter 25 Jahre	6,0	5,8	5,7	x	x	x	5,9	5,6	6,0
15 bis unter 20 Jahre	6,6	5,4	4,9	x	x	x	7,7	7,1	7,9
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,8	3,7	x	x	x	3,8	3,6	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,1	3,9	3,8	x	x	x	4,0	3,7	3,6
Ausländer	38,9	37,1	34,5	x	x	x	37,6	37,9	36,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,2	5,0	x	x	x	5,3	5,2	5,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Fürstenwalde
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 216 auf 4.324 Personen gestiegen. Das waren 31 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 801 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 588 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+102).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 73 Stellen auf 510 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 306 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 91 neue Arbeitsstellen, 105 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.683	6.730	6.769	-47	-0,7	-4	-0,1	0,2	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.324	4.108	4.068	216	5,3	31	0,7	3,1	4,0
56,3% Männer	2.436	2.302	2.277	134	5,8	28	1,2	5,8	6,5
43,7% Frauen	1.888	1.806	1.791	82	4,5	3	0,2	-0,2	1,1
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	395	387	383	8	2,1	40	11,3	11,5	8,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	99	99	85	-	-	2	2,1	8,8	-12,4
37,5% 50 Jahre und älter	1.620	1.528	1.535	92	6,0	-39	-2,4	3,0	4,1
28,6% dar. 55 Jahre und älter	1.238	1.166	1.175	72	6,2	-14	-1,1	3,0	6,2
47,1% Langzeitarbeitslose	2.038	1.989	2.039	49	2,5	31	1,5	2,6	4,8
4,7% Schwerbehinderte Menschen	203	211	214	-8	-3,8	-20	-9,0	3,9	7,0
23,1% Ausländer	999	997	985	2	0,2	79	8,6	14,3	11,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	801	625	577	176	28,2	8	1,0	-1,7	-1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	481	291	266	190	65,3	-9	-1,8	-3,3	0,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	133	124	3	2,3	26	23,6	18,8	9,7
15 bis unter 25 Jahre	101	98	95	3	3,1	19	23,2	25,6	11,8
55 Jahre und älter	209	128	136	81	63,3	-4	-1,9	-9,2	7,1
seit Jahresbeginn	801	7.178	6.553	x	x	8	1,0	-2,6	-2,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	588	544	540	44	8,1	102	21,0	-2,5	-2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	219	176	188	43	24,4	15	7,4	-5,9	-11,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	108	135	21	19,4	53	69,7	-14,3	15,4
15 bis unter 25 Jahre	82	87	82	-5	-5,7	18	28,1	4,8	1,2
55 Jahre und älter	144	131	117	13	9,9	43	42,6	13,9	1,7
seit Jahresbeginn	588	7.035	6.491	x	x	102	21,0	-2,3	-2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,1	6,0	x	x	x	6,4	6,0	5,9
Männer	6,9	6,5	6,5	x	x	x	6,9	6,3	6,2
Frauen	5,9	5,6	5,6	x	x	x	5,9	5,7	5,6
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,2	7,1	x	x	x	6,9	6,8	6,9
15 bis unter 20 Jahre	5,8	5,8	5,0	x	x	x	5,9	5,5	5,9
50 bis unter 65 Jahre	6,0	5,6	5,6	x	x	x	6,2	5,5	5,5
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,3	6,3	x	x	x	7,0	6,3	6,2
Ausländer	25,6	25,5	25,2	x	x	x	26,7	25,3	25,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	6,6	6,6	x	x	x	7,0	6,5	6,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	91	119	97	-28	-23,5	-105	-53,6	-48,5	-56,7
Zugang seit Jahresbeginn	91	1.924	1.805	x	x	-105	-53,6	-46,0	-45,8
Bestand	510	583	608	-73	-12,5	-306	-37,5	-35,7	-48,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Fürstenwalde
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 112 auf 1.441 Personen gestiegen. Das waren 50 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 508 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 390 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+46).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.339	2.366	2.265	-27	-1,1	164	7,5	6,5	8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.441	1.329	1.277	112	8,4	50	3,6	5,9	9,5
58,3% Männer	840	762	721	78	10,2	14	1,7	10,3	10,2
41,7% Frauen	601	567	556	34	6,0	36	6,4	0,5	8,6
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	127	117	115	10	8,5	27	27,0	15,8	5,5
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	23	18	2	8,7	3	13,6	15,0	-25,0
43,5% 50 Jahre und älter	627	597	602	30	5,0	-21	-3,2	6,6	14,4
35,5% dar. 55 Jahre und älter	511	491	496	20	4,1	-5	-1,0	7,7	18,9
9,2% Langzeitarbeitslose	132	132	139	-	-	-10	-7,0	3,1	3,0
6,3% Schwerbehinderte Menschen	91	98	100	-7	-7,1	-7	-7,1	5,4	13,6
11,2% Ausländer	162	156	164	6	3,8	18	12,5	13,0	29,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	508	407	373	101	24,8	26	5,4	-8,5	-6,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	358	258	232	100	38,8	-4	-1,1	-3,7	0,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	67	85	14	20,9	30	58,8	-20,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	64	55	60	9	16,4	19	42,2	10,0	1,7
55 Jahre und älter	129	95	98	34	35,8	-7	-5,1	-15,2	8,9
seit Jahresbeginn	508	4.719	4.312	x	x	26	5,4	-1,2	-0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	390	345	328	45	13,0	46	13,4	-0,6	-9,4
dar. in Erwerbstätigkeit	186	126	132	60	47,6	17	10,1	-10,0	-22,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	71	91	-1	-1,4	18	34,6	6,0	15,2
15 bis unter 25 Jahre	50	50	53	-	-	8	19,0	-7,4	-1,9
55 Jahre und älter	109	96	78	13	13,5	31	39,7	33,3	-12,4
seit Jahresbeginn	390	4.577	4.232	x	x	46	13,4	-1,8	-1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	2,1	1,9	1,8
Männer	2,4	2,2	2,0	x	x	x	2,4	2,0	1,9
Frauen	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,2	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,3	1,0	x	x	x	1,3	1,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,6	2,7	x	x	x	2,9	2,6	2,3
Ausländer	4,1	4,0	4,2	x	x	x	4,2	4,0	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,1	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Fürstenwalde
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 104 auf 2.883 Personen gestiegen. Das waren 19 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,4%.

Dabei meldeten sich 293 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 198 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 56 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.344	4.364	4.504	-20	-0,5	-168	-3,7	-2,9	0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.883	2.779	2.791	104	3,7	-19	-0,7	1,8	1,7
55,4% Männer	1.596	1.540	1.556	56	3,6	14	0,9	3,8	4,8
44,6% Frauen	1.287	1.239	1.235	48	3,9	-33	-2,5	-0,5	-1,9
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	268	270	268	-2	-0,7	13	5,1	9,8	9,4
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	74	76	67	-2	-2,6	-1	-1,3	7,0	-8,2
34,4% 50 Jahre und älter	993	931	933	62	6,7	-18	-1,8	0,8	-1,6
25,2% dar. 55 Jahre und älter	727	675	679	52	7,7	-9	-1,2	-0,1	-1,5
66,1% Langzeitarbeitslose	1.906	1.857	1.900	49	2,6	41	2,2	2,6	4,9
3,9% Schwerbehinderte Menschen	112	113	114	-1	-0,9	-13	-10,4	2,7	1,8
29,0% Ausländer	837	841	821	-4	-0,5	61	7,9	14,6	8,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	293	218	204	75	34,4	-18	-5,8	14,1	10,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	123	33	34	90	x	-5	-3,9	-	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	66	39	-11	-16,7	-4	-6,8	135,7	34,5
15 bis unter 25 Jahre	37	43	35	-6	-14,0	-	-	53,6	34,6
55 Jahre und älter	80	33	38	47	142,4	3	3,9	13,8	2,7
seit Jahresbeginn	293	2.459	2.241	x	x	-18	-5,8	-5,1	-6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	198	199	212	-1	-0,5	56	39,4	-5,7	12,2
dar. in Erwerbstätigkeit	33	50	56	-17	-34,0	-2	-5,7	6,4	36,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	37	44	22	59,5	35	145,8	-37,3	15,8
15 bis unter 25 Jahre	32	37	29	-5	-13,5	10	45,5	27,6	7,4
55 Jahre und älter	35	35	39	-	-	12	52,2	-18,6	50,0
seit Jahresbeginn	198	2.458	2.259	x	x	56	39,4	-3,3	-3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,1	4,1	x	x	x	4,4	4,1	4,1
Männer	4,5	4,4	4,4	x	x	x	4,6	4,3	4,3
Frauen	4,0	3,8	3,8	x	x	x	4,1	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	5,0	5,0	5,0	x	x	x	5,0	4,8	4,8
15 bis unter 20 Jahre	4,3	4,4	3,9	x	x	x	4,5	4,3	4,4
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,4	3,4	x	x	x	3,7	3,4	3,5
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,6	3,6	x	x	x	4,1	3,8	3,8
Ausländer	21,4	21,5	21,0	x	x	x	22,6	21,3	21,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,5	4,5	x	x	x	4,8	4,5	4,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Seelow
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 88 auf 1.511 Personen gestiegen. Das waren 96 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 9,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,1%. Dabei meldeten sich 279 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 29 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 185 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+1).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 4 Stellen auf 37 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 4 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 10 neue Arbeitsstellen, 3 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.263	2.226	2.204	37	1,7	29	1,3	-0,1	0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.511	1.423	1.394	88	6,2	96	6,8	5,6	6,6
55,5% Männer	838	785	758	53	6,8	47	5,9	8,6	8,8
44,5% Frauen	673	638	636	35	5,5	49	7,9	2,2	4,1
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	122	126	122	-4	-3,2	21	20,8	27,3	25,8
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	26	28	-7	-26,9	-6	-24,0	-	7,7
44,4% 50 Jahre und älter	671	629	603	42	6,7	38	6,0	4,8	7,7
34,0% dar. 55 Jahre und älter	513	486	470	27	5,6	22	4,5	3,4	6,8
38,5% Langzeitarbeitslose	581	575	566	6	1,0	45	8,4	6,3	3,5
5,2% Schwerbehinderte Menschen	79	79	69	-	-	5	6,8	12,9	13,1
16,7% Ausländer	253	244	265	9	3,7	67	36,0	22,0	25,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	279	253	258	26	10,3	29	11,6	4,1	0,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	142	121	113	21	17,4	-	-	13,1	-1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	44	53	-7	-15,9	9	32,1	29,4	12,8
15 bis unter 25 Jahre	35	38	41	-3	-7,9	14	66,7	18,8	41,4
55 Jahre und älter	73	70	53	3	4,3	-	-	2,9	-13,1
seit Jahresbeginn	279	2.822	2.569	x	x	29	11,6	-7,7	-8,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	185	226	205	-41	-18,1	1	0,5	9,7	-18,7
dar. in Erwerbstätigkeit	58	56	60	2	3,6	6	11,5	16,7	-16,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	52	56	-7	-13,5	10	28,6	15,6	-18,8
15 bis unter 25 Jahre	29	33	40	-4	-12,1	13	81,3	10,0	8,1
55 Jahre und älter	51	54	46	-3	-5,6	-1	-1,9	28,6	-20,7
seit Jahresbeginn	185	2.731	2.505	x	x	1	0,5	-8,9	-10,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,7	9,2	9,0	x	x	x	9,1	8,7	8,4
Männer	10,2	9,6	9,2	x	x	x	9,6	8,7	8,4
Frauen	9,2	8,7	8,7	x	x	x	8,6	8,6	8,4
15 bis unter 25 Jahre	11,1	11,4	11,1	x	x	x	9,5	9,3	9,1
15 bis unter 20 Jahre	5,1	6,9	7,5	x	x	x	6,9	7,2	7,2
50 bis unter 65 Jahre	9,3	8,7	8,4	x	x	x	8,9	8,4	7,9
55 bis unter 65 Jahre	10,2	9,6	9,3	x	x	x	10,2	9,7	9,1
Ausländer	34,8	33,5	36,4	x	x	x	32,2	34,6	36,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,7	10,1	9,9	x	x	x	10,0	9,6	9,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	10	17	12	-7	-41,2	-3	-23,1	30,8	-14,3
Zugang seit Jahresbeginn	10	218	201	x	x	-3	-23,1	-42,8	-45,4
Bestand	37	41	61	-4	-9,8	-4	-9,8	-12,8	-26,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Seelow
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 51 auf 490 Personen gestiegen. Das waren 22 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%.

Dabei meldeten sich 161 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, genauso viele wie vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 95 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+9).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	728	717	690	11	1,5	-	-	-1,6	-3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	490	439	415	51	11,6	-22	-4,3	-	5,1
57,1% Männer	280	242	219	38	15,7	-13	-4,4	1,7	2,8
42,9% Frauen	210	197	196	13	6,6	-9	-4,1	-2,0	7,7
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	35	33	29	2	6,1	1	2,9	26,9	-
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	4	4	-	-	-2	-33,3	-55,6	-33,3
54,9% 50 Jahre und älter	269	240	228	29	12,1	-4	-1,5	-0,8	9,6
44,1% dar. 55 Jahre und älter	216	199	190	17	8,5	-1	-0,5	1,5	11,1
13,3% Langzeitarbeitslose	65	62	68	3	4,8	-	-	-11,4	-5,6
7,1% Schwerbehinderte Menschen	35	37	34	-2	-5,4	5	16,7	42,3	54,5
6,1% Ausländer	30	31	36	-1	-3,2	8	36,4	29,2	56,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	161	124	129	37	29,8	-	-	-2,4	1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	128	87	83	41	47,1	8	6,7	2,4	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	13	24	-2	-15,4	-7	-38,9	-38,1	9,1
15 bis unter 25 Jahre	22	15	18	7	46,7	11	100,0	7,1	38,5
55 Jahre und älter	49	39	32	10	25,6	-2	-3,9	-2,5	-8,6
seit Jahresbeginn	161	1.399	1.275	x	x	-	-	-5,2	-5,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	95	84	94	11	13,1	9	10,5	-3,4	-18,3
dar. in Erwerbstätigkeit	43	20	43	23	115,0	10	30,3	-23,1	4,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	14	20	10	71,4	10	71,4	-26,3	-42,9
15 bis unter 25 Jahre	20	11	20	9	81,8	16	x	-26,7	25,0
55 Jahre und älter	29	27	21	2	7,4	-3	-9,4	50,0	-36,4
seit Jahresbeginn	95	1.309	1.225	x	x	9	10,5	-7,8	-8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	2,8	2,7	x	x	x	3,3	2,8	2,5
Männer	3,4	3,0	2,7	x	x	x	3,5	2,9	2,6
Frauen	2,9	2,7	2,7	x	x	x	3,0	2,8	2,5
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,0	2,6	x	x	x	3,2	2,4	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,7	2,5	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,3	3,1	x	x	x	3,8	3,4	2,9
55 bis unter 65 Jahre	4,3	3,9	3,8	x	x	x	4,5	4,0	3,5
Ausländer	4,1	4,3	4,9	x	x	x	3,8	4,2	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,1	2,9	x	x	x	3,6	3,1	2,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Seelow
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 37 auf 1.021 Personen gestiegen. Das waren 118 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,8%.

Dabei meldeten sich 118 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 29 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 90 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 8 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.535	1.509	1.514	26	1,7	29	1,9	0,7	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.021	984	979	37	3,8	118	13,1	8,4	7,2
54,7% Männer	558	543	539	15	2,8	60	12,0	12,0	11,4
45,3% Frauen	463	441	440	22	5,0	58	14,3	4,3	2,6
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	87	93	93	-6	-6,5	20	29,9	27,4	36,8
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	22	24	-7	-31,8	-4	-21,1	29,4	20,0
39,4% 50 Jahre und älter	402	389	375	13	3,3	42	11,7	8,7	6,5
29,1% dar. 55 Jahre und älter	297	287	280	10	3,5	23	8,4	4,7	4,1
50,5% Langzeitarbeitslose	516	513	498	3	0,6	45	9,6	8,9	4,8
4,3% Schwerbehinderte Menschen	44	42	35	2	4,8	-	-	-4,5	-10,3
21,8% Ausländer	223	213	229	10	4,7	59	36,0	21,0	21,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	118	129	129	-11	-8,5	29	32,6	11,2	-
dar. aus Erwerbstätigkeit	14	34	30	-20	-58,8	-8	-36,4	54,5	-6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	31	29	-5	-16,1	16	160,0	138,5	16,0
15 bis unter 25 Jahre	13	23	23	-10	-43,5	3	30,0	27,8	43,8
55 Jahre und älter	24	31	21	-7	-22,6	2	9,1	10,7	-19,2
seit Jahresbeginn	118	1.423	1.294	x	x	29	32,6	-10,0	-11,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	90	142	111	-52	-36,6	-8	-8,2	19,3	-19,0
dar. in Erwerbstätigkeit	15	36	17	-21	-58,3	-4	-21,1	63,6	-45,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	38	36	-17	-44,7	-	-	46,2	5,9
15 bis unter 25 Jahre	9	22	20	-13	-59,1	-3	-25,0	46,7	-4,8
55 Jahre und älter	22	27	25	-5	-18,5	2	10,0	12,5	-
seit Jahresbeginn	90	1.422	1.280	x	x	-8	-8,2	-9,9	-12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	6,3	6,3	x	x	x	5,8	5,9	5,9
Männer	6,8	6,6	6,6	x	x	x	6,0	5,9	5,9
Frauen	6,3	6,0	6,0	x	x	x	5,6	5,8	5,9
15 bis unter 25 Jahre	7,9	8,4	8,4	x	x	x	6,3	6,9	6,4
15 bis unter 20 Jahre	4,0	5,9	6,4	x	x	x	5,3	4,7	5,5
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,4	5,2	x	x	x	5,1	5,0	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,7	5,5	x	x	x	5,7	5,7	5,6
Ausländer	30,7	29,3	31,5	x	x	x	28,4	30,5	32,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,2	7,0	6,9	x	x	x	6,4	6,4	6,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Strausberg
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 208 auf 3.078 Personen gestiegen. Das waren 126 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,1%. Dabei meldeten sich 828 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 41 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 619 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+62).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 44 Stellen auf 578 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 33 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 148 neue Arbeitsstellen, 23 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.020	5.057	4.984	-37	-0,7	-76	-1,5	-1,5	-2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.078	2.870	2.761	208	7,2	126	4,3	5,3	2,6
58,3% Männer	1.794	1.654	1.582	140	8,5	139	8,4	9,1	6,9
41,7% Frauen	1.284	1.216	1.179	68	5,6	-13	-1,0	0,6	-2,6
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	294	285	276	9	3,2	38	14,8	18,3	17,9
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	74	65	12	16,2	22	34,4	25,4	1,6
40,3% 50 Jahre und älter	1.239	1.140	1.110	99	8,7	1	0,1	2,0	-0,3
31,9% dar. 55 Jahre und älter	982	909	869	73	8,0	28	2,9	4,1	1,6
28,2% Langzeitarbeitslose	867	808	803	59	7,3	65	8,1	2,9	1,0
6,3% Schwerbehinderte Menschen	193	187	173	6	3,2	4	2,1	4,5	-4,4
16,3% Ausländer	503	469	432	34	7,2	29	6,1	5,9	-5,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	828	741	669	87	11,7	41	5,2	6,2	0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	438	307	267	131	42,7	-	-	-1,3	-4,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	169	148	-4	-2,4	37	28,9	24,3	19,4
15 bis unter 25 Jahre	91	100	92	-9	-9,0	-2	-2,2	-4,8	-2,1
55 Jahre und älter	236	180	163	56	31,1	29	14,0	14,6	3,2
seit Jahresbeginn	828	8.420	7.679	x	x	41	5,2	0,4	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	619	633	701	-14	-2,2	62	11,1	-3,2	4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	220	168	238	52	31,0	38	20,9	-17,6	12,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	151	183	-23	-15,2	1	0,8	23,8	-0,5
15 bis unter 25 Jahre	79	88	84	-9	-10,2	7	9,7	-4,3	-6,7
55 Jahre und älter	168	146	144	22	15,1	40	31,3	2,1	-7,1
seit Jahresbeginn	619	8.260	7.627	x	x	62	11,1	-0,9	-0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	3,9	3,8	x	x	x	4,1	3,8	3,7
Männer	4,8	4,4	4,2	x	x	x	4,4	4,1	4,0
Frauen	3,6	3,4	3,3	x	x	x	3,7	3,4	3,4
15 bis unter 25 Jahre	5,4	5,3	5,1	x	x	x	4,9	4,6	4,5
15 bis unter 20 Jahre	4,5	3,9	3,4	x	x	x	3,5	3,3	3,5
50 bis unter 65 Jahre	4,1	3,8	3,7	x	x	x	4,1	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,4	4,2	x	x	x	4,6	4,2	4,1
Ausländer	16,6	15,5	14,3	x	x	x	18,3	17,1	17,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,3	4,1	x	x	x	4,4	4,1	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	148	118	187	30	25,4	23	18,4	-15,7	8,7
Zugang seit Jahresbeginn	148	1.782	1.664	x	x	23	18,4	-34,3	-35,3
Bestand	578	534	553	44	8,2	33	6,1	-13,9	-33,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Strausberg
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 141 auf 1.476 Personen gestiegen. Das waren 32 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 524 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 29 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 370 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+21).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.261	2.253	2.180	8	0,4	13	0,6	-2,3	0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.476	1.335	1.263	141	10,6	32	2,2	6,0	4,6
56,8% Männer	838	742	685	96	12,9	17	2,1	8,2	6,9
43,2% Frauen	638	593	578	45	7,6	15	2,4	3,5	2,1
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	125	119	112	6	5,0	1	0,8	12,3	-5,1
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	14	8	8	57,1	-3	-12,0	-33,3	-70,4
46,9% 50 Jahre und älter	692	632	616	60	9,5	-33	-4,6	-0,5	-3,1
40,0% dar. 55 Jahre und älter	590	533	512	57	10,7	-8	-1,3	-1,5	-4,8
12,5% Langzeitarbeitslose	185	163	174	22	13,5	-10	-5,1	-12,4	-3,3
6,6% Schwerbehinderte Menschen	98	93	87	5	5,4	4	4,3	2,2	-8,4
9,2% Ausländer	136	121	101	15	12,4	26	23,6	33,0	17,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	524	424	379	100	23,6	-29	-5,2	-3,2	-5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	384	260	213	124	47,7	-9	-2,3	-	-9,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	76	84	-1	-1,3	-1	-1,3	-20,8	15,1
15 bis unter 25 Jahre	51	56	49	-5	-8,9	-13	-20,3	-6,7	-21,0
55 Jahre und älter	167	118	99	49	41,5	12	7,7	24,2	-5,7
seit Jahresbeginn	524	5.033	4.609	x	x	-29	-5,2	1,8	2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	370	329	384	41	12,5	21	6,0	-6,8	2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	192	124	184	68	54,8	41	27,2	-20,5	23,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	64	91	-4	-6,3	-18	-23,1	-5,9	-8,1
15 bis unter 25 Jahre	47	47	54	-	-	-2	-4,1	-24,2	-5,3
55 Jahre und älter	110	97	82	13	13,4	19	20,9	14,1	-14,6
seit Jahresbeginn	370	4.728	4.399	x	x	21	6,0	-1,0	-0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,8	1,7	x	x	x	2,0	1,7	1,7
Männer	2,2	2,0	1,8	x	x	x	2,2	1,8	1,7
Frauen	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,4	2,0	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,7	0,4	x	x	x	1,4	1,2	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,6	2,5	x	x	x	2,9	2,6	2,6
Ausländer	4,5	4,0	3,3	x	x	x	4,2	3,5	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,0	1,9	x	x	x	2,2	1,9	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Strausberg

Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 67 auf 1.602 Personen gestiegen. Das waren 94 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 304 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 70 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 249 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 41 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.759	2.804	2.804	-45	-1,6	-89	-3,1	-0,9	-3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.602	1.535	1.498	67	4,4	94	6,2	4,7	0,9
59,7% Männer	956	912	897	44	4,8	122	14,6	9,9	6,9
40,3% Frauen	646	623	601	23	3,7	-28	-4,2	-2,0	-6,8
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	169	166	164	3	1,8	37	28,0	23,0	41,4
4,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	60	57	4	6,7	25	64,1	57,9	54,1
34,1% 50 Jahre und älter	547	508	494	39	7,7	34	6,6	5,2	3,6
24,5% dar. 55 Jahre und älter	392	376	357	16	4,3	36	10,1	13,3	12,6
42,6% Langzeitarbeitslose	682	645	629	37	5,7	75	12,4	7,7	2,3
5,9% Schwerbehinderte Menschen	95	94	86	1	1,1	-	-	6,8	-
22,9% Ausländer	367	348	331	19	5,5	3	0,8	-1,1	-11,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	304	317	290	-13	-4,1	70	29,9	21,9	9,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	54	47	54	7	14,9	9	20,0	-7,8	20,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	93	64	-3	-3,2	38	73,1	132,5	25,5
15 bis unter 25 Jahre	40	44	43	-4	-9,1	11	37,9	-2,2	34,4
55 Jahre und älter	69	62	64	7	11,3	17	32,7	-	20,8
seit Jahresbeginn	304	3.387	3.070	x	x	70	29,9	-1,5	-3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	249	304	317	-55	-18,1	41	19,7	1,0	6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	28	44	54	-16	-36,4	-3	-9,7	-8,3	-14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	87	92	-19	-21,8	19	38,8	61,1	8,2
15 bis unter 25 Jahre	32	41	30	-9	-22,0	9	39,1	36,7	-9,1
55 Jahre und älter	58	49	62	9	18,4	21	56,8	-15,5	5,1
seit Jahresbeginn	249	3.532	3.228	x	x	41	19,7	-0,9	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Männer	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,5	2,6	2,2
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,2	3,0	x	x	x	2,2	2,1	2,0
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,5
Ausländer	12,1	11,5	10,9	x	x	x	14,1	13,6	14,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,2	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Bad Freienwalde
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 120 auf 1.452 Personen gestiegen. Das waren 19 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 9,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,1%. Dabei meldeten sich 322 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 204 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+39).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 1 Stellen auf 52 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 22 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 20 neue Arbeitsstellen, 1 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.084	2.063	2.024	21	1,0	-61	-2,8	-2,4	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.452	1.332	1.323	120	9,0	-19	-1,3	1,4	2,2
56,4% Männer	819	734	737	85	11,6	-50	-5,8	-2,5	-1,1
43,6% Frauen	633	598	586	35	5,9	31	5,1	6,8	6,7
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	153	145	133	8	5,5	-1	-0,6	7,4	-8,9
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	36	25	-1	-2,8	-1	-2,8	28,6	-24,2
40,4% 50 Jahre und älter	586	535	523	51	9,5	9	1,6	5,5	4,2
30,4% dar. 55 Jahre und älter	442	402	395	40	10,0	22	5,2	8,1	6,2
37,1% Langzeitarbeitslose	539	522	516	17	3,3	52	10,7	7,4	2,6
5,1% Schwerbehinderte Menschen	74	74	74	-	-	-	-	2,8	2,8
14,0% Ausländer	204	173	196	31	17,9	-21	-9,3	-16,0	-1,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	322	265	279	57	21,5	-5	-1,5	6,0	10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	142	86	98	56	65,1	-9	-6,0	-22,5	5,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	50	56	1	2,0	5	10,9	56,3	100,0
15 bis unter 25 Jahre	38	48	38	-10	-20,8	-9	-19,1	100,0	26,7
55 Jahre und älter	85	58	55	27	46,6	-2	-2,3	5,5	-6,8
seit Jahresbeginn	322	2.890	2.625	x	x	-5	-1,5	-3,4	-4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	204	244	217	-40	-16,4	39	23,6	6,1	-8,1
dar. in Erwerbstätigkeit	63	58	55	5	8,6	31	96,9	18,4	-15,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	43	42	-21	-48,8	-4	-15,4	30,3	-12,5
15 bis unter 25 Jahre	29	33	38	-4	-12,1	7	31,8	-2,9	15,2
55 Jahre und älter	48	52	46	-4	-7,7	8	20,0	-10,3	-16,4
seit Jahresbeginn	204	2.828	2.584	x	x	39	23,6	-5,0	-5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,9	9,1	9,0	x	x	x	10,1	9,1	8,9
Männer	10,5	9,4	9,5	x	x	x	11,2	9,7	9,6
Frauen	9,2	8,6	8,5	x	x	x	8,9	8,3	8,1
15 bis unter 25 Jahre	12,7	12,1	11,1	x	x	x	13,4	11,7	12,7
15 bis unter 20 Jahre	8,3	8,5	5,9	x	x	x	9,3	7,2	8,5
50 bis unter 65 Jahre	9,3	8,5	8,3	x	x	x	9,2	8,1	8,0
55 bis unter 65 Jahre	10,2	9,4	9,2	x	x	x	9,9	8,7	8,7
Ausländer	32,2	27,3	30,9	x	x	x	51,2	46,9	45,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,8	9,9	9,9	x	x	x	11,1	9,9	9,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	20	15	17	5	33,3	1	5,3	-21,1	6,3
Zugang seit Jahresbeginn	20	232	217	x	x	1	5,3	-36,3	-37,1
Bestand	52	51	51	1	2,0	-22	-29,7	-37,8	-45,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Bad Freienwalde
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 80 auf 472 Personen gestiegen. Das waren 5 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%.

Dabei meldeten sich 162 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 77 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+9).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	642	634	590	8	1,3	-15	-2,3	-0,3	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	472	392	378	80	20,4	-5	-1,0	6,5	10,5
61,0% Männer	288	224	214	64	28,6	-32	-10,0	-8,2	-4,9
39,0% Frauen	184	168	164	16	9,5	27	17,2	35,5	40,2
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	40	40	31	-	-	-1	-2,4	25,0	-26,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	14	7	-3	-21,4	-	-	75,0	-46,2
48,5% 50 Jahre und älter	229	189	184	40	21,2	13	6,0	13,2	21,1
38,8% dar. 55 Jahre und älter	183	149	144	34	22,8	20	12,3	16,4	19,0
12,3% Langzeitarbeitslose	58	47	49	11	23,4	18	45,0	34,3	22,5
4,7% Schwerbehinderte Menschen	22	20	23	2	10,0	-	-	5,3	35,3
7,2% Ausländer	34	20	23	14	70,0	7	25,9	-23,1	9,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	162	105	113	57	54,3	-15	-8,5	-11,0	-3,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	128	65	74	63	96,9	-5	-3,8	-17,7	13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	17	13	-2	-11,8	-6	-28,6	30,8	-13,3
15 bis unter 25 Jahre	16	19	13	-3	-15,8	-3	-15,8	46,2	-7,1
55 Jahre und älter	50	26	28	24	92,3	-3	-5,7	13,0	40,0
seit Jahresbeginn	162	1.213	1.108	x	x	-15	-8,5	-6,5	-6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	77	80	73	-3	-3,8	9	13,2	-2,4	-24,7
dar. in Erwerbstätigkeit	40	37	33	3	8,1	16	66,7	60,9	-15,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	12	11	16	1	9,1	2	20,0	-26,7	-11,1
15 bis unter 25 Jahre	15	10	12	5	50,0	9	150,0	-52,4	9,1
55 Jahre und älter	19	19	14	-	-	1	5,6	18,8	-26,3
seit Jahresbeginn	77	1.103	1.023	x	x	9	13,2	-6,8	-7,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	2,7	2,6	x	x	x	3,3	2,5	2,4
Männer	3,7	2,9	2,7	x	x	x	4,1	3,2	2,9
Frauen	2,7	2,4	2,4	x	x	x	2,3	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,3	2,6	x	x	x	3,6	2,8	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,6	3,3	1,7	x	x	x	2,8	2,1	3,3
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,1	2,9	x	x	x	3,5	2,7	2,5
55 bis unter 65 Jahre	4,4	3,6	3,4	x	x	x	3,9	3,1	2,9
Ausländer	5,4	3,2	3,6	x	x	x	6,1	5,9	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	2,9	2,8	x	x	x	3,6	2,8	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Bad Freienwalde
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 40 auf 980 Personen gestiegen. Das waren 14 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,9%.

Dabei meldeten sich 160 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 127 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 30 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.442	1.429	1.434	13	0,9	-46	-3,1	-3,2	-2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	980	940	945	40	4,3	-14	-1,4	-0,5	-0,7
54,2% Männer	531	510	523	21	4,1	-18	-3,3	0,2	0,6
45,8% Frauen	449	430	422	19	4,4	4	0,9	-1,4	-2,3
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	113	105	102	8	7,6	-	-	1,9	-1,9
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	22	18	2	9,1	-1	-4,0	10,0	-10,0
36,4% 50 Jahre und älter	357	346	339	11	3,2	-4	-1,1	1,8	-3,1
26,4% dar. 55 Jahre und älter	259	253	251	6	2,4	2	0,8	3,7	-
49,1% Langzeitarbeitslose	481	475	467	6	1,3	34	7,6	5,3	0,9
5,3% Schwerbehinderte Menschen	52	54	51	-2	-3,7	-	-	1,9	-7,3
17,3% Ausländer	170	153	173	17	11,1	-28	-14,1	-15,0	-2,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	160	160	166	-	-	10	6,7	21,2	22,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	14	21	24	-7	-33,3	-4	-22,2	-34,4	-14,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	33	43	3	9,1	11	44,0	73,7	230,8
15 bis unter 25 Jahre	22	29	25	-7	-24,1	-6	-21,4	163,6	56,3
55 Jahre und älter	35	32	27	3	9,4	1	2,9	-	-30,8
seit Jahresbeginn	160	1.677	1.517	x	x	10	6,7	-0,9	-2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	127	164	144	-37	-22,6	30	30,9	10,8	3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	23	21	22	2	9,5	15	187,5	-19,2	-15,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	32	26	-22	-68,8	-6	-37,5	77,8	-13,3
15 bis unter 25 Jahre	14	23	26	-9	-39,1	-2	-12,5	76,9	18,2
55 Jahre und älter	29	33	32	-4	-12,1	7	31,8	-21,4	-11,1
seit Jahresbeginn	127	1.725	1.561	x	x	30	30,9	-3,8	-5,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	6,4	6,4	x	x	x	6,9	6,5	6,6
Männer	6,8	6,5	6,7	x	x	x	7,1	6,6	6,7
Frauen	6,5	6,2	6,1	x	x	x	6,6	6,4	6,4
15 bis unter 25 Jahre	9,4	8,7	8,5	x	x	x	9,8	8,9	9,0
15 bis unter 20 Jahre	5,7	5,2	4,3	x	x	x	6,4	5,2	5,2
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,4	5,3	x	x	x	5,7	5,4	5,5
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,8	5,8	x	x	x	6,0	5,6	5,8
Ausländer	26,8	24,1	27,3	x	x	x	45,0	40,9	40,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,3	7,0	7,0	x	x	x	7,5	7,1	7,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.